

Gestaltung und Durchführung des BEM

Schmidt

3. Auflage 2023
ISBN 978-3-406-75343-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schmidt
Gestaltung und Durchführung des BEM


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Gestaltung und Durchführung des BEM

Von

Bettina Schmidt

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Sozialrecht, Bonn

unter Mitarbeit von

Ref. jur. Maximilian Plote
Köln

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
3. Auflage 2023



Zitiervorschlag: Schmidt BEM Rn.

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75343 5

© 2023 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Beltz Graphische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Bereits im Jahre 2015 war jeder dritte Beschäftigte in Deutschland älter als 50 Jahre und wird in der Regel erst mit 67 Jahren die Altersrente beziehen können. Vor diesem Hintergrund kommt der Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten ein immer höherer Stellenwert zu. Insbesondere in Zeiten von Fachkräftemangel und angesichts des demografischen Wandels liegt es im Interesse von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, mehr bewährte Mitarbeiter mit Erfahrungswissen im Betrieb zu halten und ein krankheitsbedingtes Ausscheiden nach Möglichkeit zu vermeiden. Das betriebliche Eingliederungsmanagement (§ 167 Abs. 2 SGB IX) ist insoweit als Teil eines umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagements zu sehen.

Nach meinen Erfahrungen bestehen sowohl auf Arbeitgeber- als auch auf Arbeitnehmerseite noch immer Unsicherheiten, ob und wie ein strukturiertes BEM-Verfahren gestaltet und durchgeführt werden kann. In diesem Spannungsfeld will mein Buch „Gestaltung und Durchführung des BEM“ auch in der dritten Auflage Hilfestellung leisten. Ziel dieses Buches ist es, einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen eines BEM zu geben. Darüber hinaus enthält das Buch einen ausführlichen strukturierten Ablaufplan eines BEM. Im Anhang finden sich umfangreiche Mustertexte einschließlich des Musters einer Betriebsvereinbarung, Einladungsschreiben, Mitarbeiterinformationen, Muster zum Datenschutz und zur Dokumentation im BEM, insbesondere für das Erst- und Abschlussgespräch. Diese Mustertexte basieren auf meinen Erfahrungen aus zahlreichen BEM-Verfahren im Sinne einer „Best Practice“.

Die Erfahrung zeigt auch, dass in kleineren Betrieben ein BEM nicht so umfangreich strukturiert sein muss wie in größeren Betrieben. Jeder Betrieb sollte Wert darauf legen, für sich ein optimales Konzept zum BEM zu finden. Hierfür ist auch ein intensiver Prozess zur Erarbeitung einer Verfahrensordnung erforderlich, da BEM im Betrieb auch nur gelebt werden kann, wenn es von allen Betriebsparteien mitentwickelt und mitgestaltet worden ist. Für diesen Prozess der Gestaltung und Durchführung des BEM sollen die Mustertexte eine Anregung für die jeweils auf den einzelnen Betrieb bezogene Verfahrensordnung sein.

Für die dritte Auflage wurden die seit Erscheinen der zweiten Auflage im Jahre 2017 ergangene Rechtsprechung und Literatur eingearbeitet. Neu aufgenommen wurde die im Jahre 2021 in Kraft getretenen Regelung in § 167 Abs. 2 S. 2 SGB IX, nach der Beschäftigte zusätzlich eine Vertrauensperson eigener Wahl zum betrieblichen Eingliederungsmanagement hinzuziehen können.

Vorwort

Meiner Tochter Frau ass. iur. Friederike Schmidt danke ich für die Erstellung des Sachverzeichnisses. Herrn ref. iur. Maximilian Plote danke ich für die Mitarbeit bei allen Themenbereichen im BEM-Prozess, bei denen der Datenschutz eine Rolle spielt. Schlussendlich danke ich auch meinem Mann Christoph für die gute Begleitung bei der Neuauflage dieses Werkes.

Bonn, im November 2022

Rechtsanwältin Bettina Schmidt


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
A. Rechtliche Rahmenbedingungen eines betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) nach § 167 Abs. 1 SGB IX	
I. Ziele und Nutzen des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)	
2	
II. Anwendungsbereich der Regelung in § 167 Abs. 2 SGB IX	
9	
1. Persönlicher Anwendungsbereich	
9	
2. Sachlicher Anwendungsbereich	
11	
3. Wiederholte Durchführung eines BEM	
15	
III. Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements durch den Arbeitgeber	
19	
1. Einleitung und Ende des BEM-Prozesses	
19	
2. Anforderungen an ein ordnungsgemäßes betriebliches Eingliederungsmanagement	
25	
3. Zustimmung des Arbeitnehmers	
34	
4. Hinzuziehung einer Vertrauensperson nach eigener Wahl	
47	
5. Datenschutz	
49	
6. Schweigepflicht und Geheimhaltung	
56	
IV. Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretungen	
63	
1. Einbindung in das BEM-Verfahren	
63	
2. Überwachungsrecht der betrieblichen Interessenvertretungen	
64	
3. Mitbestimmung des Betriebsrates und Initiativrecht	
67	
V. Einbindung externen und internen Sachverständigen in das BEM-Verfahren	
75	
1. Rehabilitationsträger	
75	
2. Integrationsamt	
76	
3. Werks- oder Betriebsarzt	
76	
4. Integrations- oder BEM-Team/Fallmanager/BEM-Koordinator	
79	
5. Integrationsfachdienst (IFD)	
81	
6. Weitere Stellen	
83	
VI. Auswirkungen auf den Kündigungsschutz	
85	
1. BEM als Ausprägung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	
85	
2. Darlegungs- und Beweislast	
90	
VII. Bedeutung für das Zustimmungsverfahren nach den §§ 168 ff. SGB IX ...	
101	
VIII. Präventionsmaßnahmen, Rechtsansprüche der betroffenen Arbeitnehmer, Hilfen im BEM-Verfahren	
104	
1. Situationsanalyse und Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes ...	
104	
2. BEM und behinderungsgerechte Beschäftigung	
107	
a) Ausstattung und Gestaltung behinderungsgerechter Arbeitsplätze (§ 164 Abs. 4 S. 1 Nr. 4 und 5 SGB IX)	
108	
b) Beschäftigungsanspruch nach § 164 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 SGB IX	
113	

Inhaltsverzeichnis

3. Versetzung auf einen anderen Arbeitsplatz	129
4. Stufenweise Wiedereingliederung	133
5. Finanzielle und sonstige Hilfen für Arbeitgeber durch Rehabilitationsträger und Integrationsämter (§§ 50, 185 Abs. 3 SGB IX)	140
6. Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers bei nicht behinderungs-/ leidensgerechter Beschäftigung	145
7. Gleichwohlgewährung von Arbeitslosengeld bei längerer Erkrankung des Arbeitnehmers	154
B. Ablaufplan des BEM-Verfahrens	161
I. Gliederung eines BEM	161
II. Strukturierter Ablaufplan eines BEM	162
1. Feststellung der Arbeitsunfähigkeit von sechs Wochen	162
2. Kontaktaufnahme mit dem betroffenen Mitarbeiter	163
3. Erstgespräch mit dem betroffenen Mitarbeiter	164
4. Situations-/Gefährdungsanalyse und Planung der weiteren Maßnahmen	168
5. Vereinbarung konkreter Maßnahmen im BEM	171
6. Umsetzung der konkreten Maßnahmen im BEM, Überprüfung der Maßnahmen und Abschluss des BEM	177
Anhang: Mustertexte zum BEM	179
I. Anhang 1: Muster einer Betriebs-/Dienstvereinbarung	179
II. Anhang 2: Anlagen zur Betriebs-/Dienstvereinbarung	197
1. Anhang 2, Anlage 1: Einladung zur Teilnahme am betrieblichen Eingliederungsmanagement durch BEM-Team	197
2. Anhang 2, Anlage 2: BEM-Mitarbeiterinformation entsprechend der Betriebs-/Dienstvereinbarung	200
3. Anhang 2, Anlage 3: Datenschutzerklärung und Vereinbarung über den Schutz persönlicher Daten bei Vorliegen einer Betriebsvereinbarung	211
4. Anhang 2, Anlage 4: Rückantwort auf BEM-Einladung bei Vorliegen einer Betriebs-/Dienstvereinbarung mit BEM-Team	216
5. Anhang 2, Anlage 5: Erinnerungsschreiben entsprechend § 5 Abs. 8 der Betriebs-/Dienstvereinbarung	218
6. Anhang 2, Anlage 6: BEM-Formblatt bei Schweigen des Mitarbeiters	219
7. Anhang 2, Anlage 7: Nichtweiterführung BEM-Verfahren, Formblatt zur Bestätigung	220
8. Anhang 2, Anlage 8: Dokumentation Erstgespräch	221
9. Anhang 2, Anlage 9: Maßnahmen-Blatt und Verlaufsdokumentation ..	226
10. Anhang 2, Anlage 10: Abschlussdokumentation BEM-Verfahren	228
11. Anhang 2, Anlage 11: Zustimmungserklärung zur Hinzuziehung von weiteren Personen/Institutionen zum BEM sowie zur Weitergabe von Informationen	230
12. Anhang 2, Anlage 12: Erklärung über die Entbindung von der Schweigepflicht	231

Inhaltsverzeichnis

a) Entbindung des behandelnden Arztes von seiner ärztlichen Schweigepflicht gegenüber dem Betriebsarzt bzw. dem BEM-Team	231
b) Entbindung des Betriebsarztes von der ärztlichen Schweigepflicht	232
13. Anhang 2, Anlage 13: Protokoll Arbeitsversuch	233
III. Anhang 3: Mustertexte ohne Betriebs-/Dienstvereinbarung	234
1. Einladungsschreiben	234
a) Einladungsschreiben durch BEM-Team/Fallmanager mit Betriebsrat	234
b) Einladungsschreiben durch BEM-Team/Fallmanager ohne Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung	237
c) Einladungsschreiben durch Arbeitgeber ohne Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung	239
d) Erinnerungsschreiben	241
2. BEM-Mitarbeiterinformation ohne Betriebsrat	243
3. Datenschutzerklärung/Einwilligung	255
4. Rückantwort ohne Betriebsvereinbarung	259
5. Zustimmung/Ablehnung eines BEM	260
6. Zustimmung/Ablehnung nach Erstgespräch	262
Sachverzeichnis	263


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG